

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 5 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Bekanntmachung.

[25030.]

Im Monat Juni 1882 fungiren:
Herr Dr. O. Hase als Börsenvorsteher.
Herr Dr. O. Kirchhoff als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 31. Mai 1882.
Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Für Musikalienverleger.

[25031.] Ich beabsichtige, neben meiner seit 17 Jahren bestehenden Buchhandlung eine Musikalienhandlung einzurichten. Das Absatzfeld ist ziemlich groß, mir jedoch das Bedürfnis meines Publicums noch unbekannt. Ich bitte daher die Herren Musikalienverleger um gef. Zusendung ihrer Novitäten, sowie auch älterer gangbarer Musikwerke à condition.

Berlin. Julius Klönne.

Verkaufsanträge.

[25032.] Das zum Nachlasse des verstorbenen Buchhändlers Aug. Sorge hier selbst gehörige, inmitten hiesiger Stadt an der Schildstraße in bester Geschäftslage belegene Wohnwesen, bestehend aus einem städtigen Wohn- und Geschäftshause, Nebengebäuden, Hofraum und Hausgarten, sowie das vorhandene Bücher- und Waarenlager, einschließlich einer Leihbibliothek von ca. 6000 Bänden soll behufs Erbschaftsregulierung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Erster Termin ist anberaumt auf Donnerstag den 15. Juni 1882, Morgens 11 Uhr auf dem Rathskeller hier selbst.

Es wird bemerkt, daß in dem Hause seit 50 Jahren eine Buchhandlung nebst Schreibmaterialienhandlung und sonstigen Nebengeschäften mit gutem Erfolge betrieben ist und noch betrieben wird und daß das Waarenlager im Ganzen, mit oder ohne Haus, zur Versteigerung gebracht werden soll.

Auskunft über die näheren Verkaufsbedingungen erteilt der Unterzeichnete.

Osterode a. S., den 10. Mai 1882.

Giltermann, Rechtsanwalt.

[25033.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine grundsolide hochachtbare Buch- und Musikalienhandlung ersten Ranges in einer der bedeutendsten Industriestädte Süddeutschlands mit reicher Kundschaft, gewählttem festen Lager und flottem Baarverkauf. Beste Geschäftslage. Durchschnittsumsatz 82,000 Mark bei geringen Spefen. Reingewinn 18,000 Mark p. a. Vortheilhafteste und seltene Gelegenheit zur Acquisition eines der besten Sortimente Deutschlands.

Stuttgart, Herzogstraße 6b.

G. Wildt.

[25034.] Eine Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung in einer grossen Stadt Schlesiens mit vollständig neuem Lager und eleganter Ladeneinrichtung ist für den billigen Preis von 4500 Mark zu verkaufen. Die Stadt besitzt Amts- und Landgericht, Gymnasium, Garnison, 2 höhere Töchter-schulen etc. etc.

Berlin.

Elwin Stände.

[25035.] Kathol. Sortiment in einer Stadt mit 250 Tausend Einwohnern wird unter günstigen Zahlungsbedingungen verkauft. 15 Tausend Capital nöthig. Off. unter B. 100. durch die Exped. d. Bl.

[25036.] Eine große Musikalienhandlung nebst Leihanstalt in einer großen Stadt Sachsens ist zu verkaufen.

Adressen unter R. W. A. 4. befördert Herr Felig Stoll in Leipzig.

[25037.] Eine Musikalien-Leihanstalt von über 3000 Arn., Ord.-Werth ca. 3500—3600 Mark, ist billig zu verkaufen. — Verzeichniß etc. stehen zu Diensten sub E. Z. # 5. durch Hrn. S. Kehler in Leipzig.

Theilhaberangebote.

[25038.] Ein junger Buchhändler, der eine 13jährige Praxis hinter sich hat, wünscht im Laufe des Herbstes oder früher in ein Geschäft einzutreten.

Diese Offerte ist besonders für den Besitzer einer Buchhandlung geeignet, welcher sich wegen Kränklichkeit oder vorgerückten Alters vom Geschäft zurückziehen gedenkt, dem es also mehr um eine tüchtige Arbeitskraft als entsprechende Capitaleinlage zu thun ist, da Suchendem nur geringe Mittel zur Verfügung stehen. — Gef. Auskunft erteilen die Herren C. F. Emmrich & Sohn in Wittweida.

Fertige Bücher u. s. w.

[25039.] In meinem Verlage erschien soeben:

Biblische Geschichte für Volksschulen.

Von
Georg Langhans,
Pfarrer.

Mit einer kolorirten Karte von Palästina.

Von der h. Erziehungsdirektion des Kantons Bern zur Einführung in den Schulen empfohlen.

Siebente Auflage.

8. Cart. 85 s. ord. — 70 s. no. baar.

Bern, 25. Mai 1882.

B. F. Haller.

Gebirgs-Post- u. Eisenbahn-Karten

von

Chr. Michel.

Bayerisches Hochland und Nordtyrol.

In Mappe 1 M. 80 s.; color. 2 M. 50 s.; aufgez. und color. 3 M. 60 s.

Norditalien und Südtyrol.

In Mappe 1 M. 80 s.; color. 2 M. 50 s.; aufgez. und color. 3 M. 60 s.

Tyrol

mit angrenzenden Ländern.

In Mappe 3 M.; color. 4 M. 50 s.; aufgez. und color. 6 M.

Dieselbe in Sectionsblättern

à 60 s.

Ich liefere gern, soweit mir möglich, à cond., sende auch direct s. b. halb franco.
Jos. Ant. Finsterlin in München.

Deutsche Rundschau

für

Geographie und Statistik.

[25041.]

Das heute ausgegebene neunte (Juni-) Heft des IV. Jahrganges dieser empfehlenswerthen geographischen Zeitschrift (jährlich 12 Hefte à 36 fr. = 70 s.; Pränum.-Preis pro Jahrgang 4 fl. 25 fr. = 8 M.) bringt auf 48 Seiten mit sechs Abbildungen und einer Karte folgende Artikel:

Culturbilder aus Norwegen. Von Prof. Dr. Karl Zehden. — Nikko und seine Umgebung. Schilderungen aus Japan. Von Otto Schütt. (Mit 2 Illustr.) — Land und Leute im Spreewald. Von Dr. F. Weined. — Das Gebiet von Cattaro. Von Prof. Dr. F. H. Schwider. (Mit 2 Illustr.) — Astronomische und physikalische Geographie. — Politische Geographie und Statistik. — Kleine Mittheilungen aus allen Erdtheilen. — Berühmte Geographen, Naturforscher und Reisende. (Mit einem Portr.: Dr. Otto Delitsch.) — Geographische Nekrologie. Todesfälle. (Mit einem Portr.: Charles Darwin.) — Geographische und verwandte Vereine, Congresse. — Vom Büchertisch. Eingegangene Bücher, Karten etc. — Karten-Beilage: Die Pacifischen Bahnen Nordamerika's.

Diese sorgsam redigirte Zeitschrift führt dem gebildeten Publicum rasch und geordnet in fortlaufenden fesselnden Uebersichten die praktischen und wissenschaftlichen Erscheinungen, Thatfachen, Entdeckungen und Bestrebungen auf geographischem Gebiete in edel populärer, zugleich aber durchaus zuverlässiger Form vor.

A. Hartleben's Verlag in Wien.